

Von: Ihd.66-Verkehrsmanagement verkehrsmanagement@duesseldorf.de 
Betreff: RE: Petition (AV-260522-8617-3221)
Datum: 6. August 2026 um 14:56
An: studio@petermichaelwitt.de



Sehr geehrter Herr Witt,

Herr Oberbürgermeister Dr. Keller dankt Ihnen für die Einreichung Ihrer Petition sowie der beigefügten Unterschriftenliste, mit der Sie und die Unterzeichnenden auf die Verkehrssituation im Bereich Schirmerstraße, Wielandstraße, Beuthstraße, Düsselthaler Straße und Schinkelstraße aufmerksam machen. Er hat uns, das Amt für Verkehrsmanagement gebeten, Ihnen nach Prüfung Ihres Anliegens zu antworten.

Die von Ihnen geschilderte Verkehrssituation und die damit verbundenen Belastungen für die Anwohnerschaft sind der Stadtverwaltung sowie der Bezirksvertretung 1 seit mehreren Jahren bekannt. Die Hinweise und Anregungen aus der Bürgerschaft werden bei den laufenden Planungen berücksichtigt.

Im Zusammenhang mit der vorgesehenen Errichtung einer Mobilitätsstation ist ein Umbau des Kreuzungsbereiches Schirmerstraße / Schinkelstraße / Beuthstraße geplant. Ziel dieser Maßnahme ist es, die Verkehrssicherheit im Quartier weiter zu verbessern. Vorgesehen sind unter anderem die Herstellung barrierefreier Querungsstellen sowie die Freihaltung der erforderlichen Sichtbeziehungen. Darüber hinaus soll die Mobilitätsstation einen Beitrag zur Beruhigung des Verkehrs innerhalb des Quartiers leisten.

Derzeit wird geprüft, in welcher Form die Finanzierung und die bauliche Umsetzung sichergestellt werden können. Aus diesem Grund kann zum jetzigen Zeitpunkt leider noch kein konkreter Zeitpunkt für die Realisierung der Maßnahme genannt werden. Nach Abschluss der Planungen wird die vorgesehene Umgestaltung der Bezirksvertretung 1 zur Beratung und Beschlussfassung vorgelegt.

Wir danken Ihnen sowie den Unterzeichnerinnen und Unterzeichnern Ihrer Petition für Ihr Engagement und Ihr Interesse an einer sicheren und lebenswerten Gestaltung des Quartiers. Die vorgetragenen Anliegen werden im weiteren Planungsprozess berücksichtigt.

Mit freundlichen Grüßen
Im Auftrag

Ihr
Amt für Verkehrsmanagement

Landeshauptstadt Düsseldorf
Der Oberbürgermeister
Amt für Verkehrsmanagement
Anliegenmanagement

Auf'm Hennekamp 45
40225 Düsseldorf

E-Mail: verkehrsmanagement@duesseldorf.de

Von: Peter Michael Witt <studio@petermichaelwitt.de>
Gesendet: Freitag, 22. Mai 2026 10:54
An: Tückmantel, Karsten <Karsten.Tueckmantel@duesseldorf.de>
Betreff: Petition

WARNUNG: Diese EXTERNE NACHRICHT könnte schädliche Links und Anhänge enthalten

Sehr geehrter Herr Tückmantel,

hier der Link: <https://www.openpetition.de/petition/online/weniger-verkehr-mehr-verkehrssicherheit-in-pempelfort>

Beste Grüße
Peter Witt
peter michael witt m.a.
wielandstr. 45
40211 düsseldorf
mob: +49 1704814976
email: studio@petermichaelwitt.de

Sehr geehrte Damen und Herren,

für die Übergabe einer Petition an den Oberbürgermeister zur Verkehrssituation im südöstlichen Pempelfort bitte ich um einen Termin.

Mit freundlichen Grüßen
Peter Witt

petermichaelwitt

Herr Oberbürgermeister
Dr. Stephan Keller
Marktplatz 1-2

40213 Düsseldorf

Landeshauptstadt Düsseldorf		
Büro Oberbürgermeister		
Eing.: 28. Juli 2026		
		<i>Her</i>

brief

... Petition zur Verkehrssituation südöstliches Pempelfort

Sehr geehrter Herr Oberbürgermeister Dr. Keller,

nachdem es uns nicht gelungen ist, mit Ihrem Büro einen persönlichen Übergabetermin für unsere Petition zu vereinbaren, sende ich Ihnen diese per Post.

Wir bitten um eine schriftliche Stellungnahme zu unseren Forderungen.

Mit freundlichen Grüßen



Peter Michael Witt

Düsseldorf, den 23.7.2026

peter michael witt | wielandstraße 45 | 40211 düsseldorf | fon 0211.54358305 | mob 0170.4814976 | mail schreiben@wittmacht.de



Unterschriftenliste vom 19.05.2026

Petition Weniger Verkehr, mehr Verkehrssicherheit in Pempelfort!

Peter Witt
Wielandstr. 45

40211 Düsseldorf

AN: Der Oberbürgermeister Dr. Keller

Petition:

Sehr geehrter Herr Oberbürgermeister Dr. Keller,

seit mehreren Jahren ist der Verwaltung in Düsseldorf die erhebliche Zunahme des Verkehrsaufkommens im südöstlichen Pempelfort, insbesondere in den Straßen Schirmer-, Wieland-, Beuth-, Düsselthaler und Schinkelstraße, bekannt.

Die Verkehrssituation dort hat sich in den letzten zehn Jahren stark verändert. Neubauten wie Le Quartier Central/Le Flair, fünf neue Hotels, die Toulouser Allee und der Umbau der Kreuzung Adlerstraße/Wehrhahn haben die Wielandsstraße von einer Nebenstraße zu einem Staupunkt gemacht. Lärm, Abgase und die Gefahr für Fußgänger und Radfahrer belasten die Anwohner.

gemeint. Lärm, Abgase und die Gefahr von Verkehrsunfällen sind die größten Probleme. Entlastungsmaßnahmen gab es bisher nicht.

Bürgerinitiativen haben in den letzten Jahren wiederholt Anträge an die Bezirksvertretung und den Stadtrat gestellt. Obwohl Beschlüsse gefasst wurden, darunter eine Verkehrszählung, setzte die Stadtverwaltung diese nicht um.

Wir fordern Sie, Herr Oberbürgermeister, als Leiter der Verwaltung auf:

1. Übernehmen Sie persönlich die Verantwortung für die Reduzierung und, soweit möglich, das Verbot des Durchgangsverkehrs in dem betroffenen Gebiet.
2. Beauftragen Sie das Amt für Verkehrsmanagement, die Verkehrssicherheit der Schulwege rund um das Humboldt-Gymnasium umgehend zu prüfen und ergreifen Sie persönlich Maßnahmen, bevor ein Kind zu Schaden kommt oder getötet wird.
3. Analysieren Sie die Verkehrssituation im beschriebenen Bereich umgehend und umfassend und finden Sie eine für die Anwohner akzeptable Lösung der Verkehrslenkung – idealerweise mit Beteiligung der Bürger.

Begründung:

Lärm, Abgase und die Gefahr für Fußgänger und Radfahrer belasten die Anwohner der Schirmer-, Wieland-, Beuth-, Düsseldorf- und Schinkelstraße seit Jahren zunehmend schwer.